

daß einer der heißesten Wünsche meines Herzens der ist, mit England in bester Freundschaft zu leben. Falschheit und Arglist sind meinem Wesen fremd und mein Handeln beweist die Wahrhaftigkeit meiner Worte. Daß ihr sie mißdeutet und mir nicht glaubt, empfinde ich als eine schwere persönliche Beleidigung. Ein großer Teil eurer Presse warnt das Volk, die Hand, die ich euch hinstrecke, zu fassen, und behauptet, meine andere Hand halte einen Britannien bedrohenden Dolch. Ich kann immer nur wiederholen, daß ich Englands Freund bin. Aber ich bin in meinem Land mit diesem Gefühl in der Minorität. In breiten Schichten Deutschlands, unten und im Mittelstand, ist die Stimmung euch unfreundlich. Mit aller Kraft arbeite ich an der Besserung unserer Beziehungen: und ihr seht in mir den Erzfeind. Während des südafrikanischen Krieges war Deutschland von bitterster Feindschaft gegen euch erfüllt. Öffentliche und private Meinung kehrte sich wider England. Was aber tat ich? Wer hat denn der Rundreise der von den Buren Abgeordneten, die eine europäische Intervention gegen euch erwirken sollten, ein Ende gemacht? Ich. Die Leute waren in Holland und Frankreich bejubelt worden und auch das deutsche Volk hätte ihnen gern Kränze gewunden. Ich aber weigerte mich, sie zu empfangen: und sofort hörte die Agitation auf und eure Feinde konnten nichts ausrichten. Als in Südafrika der hitzigste Kampf tobte, forderten die Regierungen von Rußland und Frankreich uns auf, gemeinsam vorzugehen und die Beendigung des Krieges zu erzwingen; sie meinten, die Stunde sei gekommen, wo man England bis in den Staub erniedern könne. Ich antwortete, Deutschland werde nie an der Vorbereitung einer Niederlage Britanniens mitwirken, nie für eine Politik zu haben sein, die es in einen Konflikt mit einer Seemacht vom Rang Englands zu bringen vermöchte. Im Archiv des Schlosses Windsor liegt das Telegramm, in dem ich damals der Königin Victoria den Plan eurer Feinde und meine abweisende Antwort meldete. Das ist noch nicht alles. In der Schwarzen Woche (im Dezember 1899), als eure Fehlschläge sich häuften und ein Brief